

Lentos Kunstmuseum

Infosheet

Oktober 2020

Linda Bilda. Amor vincit omnia 11.11.2020–7.2.2021



Linda Bilda, o. T. / (The female Sex will be totally free), 1999, Estate: Nachlass Linda Bilda, © Ralf-Bodo Kliem 2020, Bildrecht, Wien 2020

Viel zu jung und überraschend starb Linda Bilda im Sommer 2019. Das Lentos zeigt eine erste Retrospektive der Wiener Künstlerin. Doch diese Ausstellung wird kein zurückgelehnter Überblick: Bildas poetisch-politischer Pop hat in all seinen Ausprägungen die Welt nicht in Ruhe gelassen.

Linda Bilda (1963–2019) intervenierte bereits früh mit unerschrockenen Aktionen in den öffentlichen Raum, gründete mehrere Zeitschriften, produzierte Comics, anmaßende Malereien, organisierte Lese- und Diskussionszirkel, schrieb Manifeste, erfand neue Bildtechniken für den öffentlichen Raum und hielt als Erfinderin internationale Patente für ein von ihr entwickeltes Leuchtglass. Ihre Arbeit ringt um eine „emanzipatorische Bildpolitik“.

Diese Dringlichkeit, diesen Anspruch auf Veränderung in den unterschiedlichen Werksträngen der Künstlerin arbeitet die Ausstellung im Lentos begleitet von Rahmenveranstaltungen heraus.

KuratorInnen: Christoph Schäfer, Hemma Schmutz, Ariane Müller (Artfan und Art-Club)

Termine

Pressekonferenz: Dienstag, 10.11.2020, 10 Uhr

Bildmaterial

Honorarfreies Bildmaterial finden Sie [hier zum Download](#).

Pressekontakt für die Zusendung von weiteren Informationen und Bildmaterial:

Museen der Stadt Linz: Clarissa Ujvari, clarissa.ujvari@lentos.at, T +43(0)732/7070/3603, M +43 664 888 933 42